



Noch eine "Gute-Nacht-Geschichte" ... [?][?]

Date : 19. März 2019

Noch eine „Gute-Nacht-Geschichte“... [?][?]

Heike aus der Familie Werding® erzählt euch etwas von Berlin und Kennedy... [?][?]

Sie schreibt dazu:

„Aus der Rede John F. Kennedys am 26. Juni 1963 vor dem Rathaus Schöneberg West-Berlins: „Two thousand years ago the proudest boast was ‘Civis romanus sum’. Today, in the world of freedom, the proudest boast is ‘Ich bin ein Berliner’.“ Vor zweitausend Jahren der stolzeste Satz war: Ich bin ein römischer Bürger. Heute, in der Welt der Freiheit, ist der stolzeste Satz ‚Ich bin ein Berliner‘.

“All free men, wherever they may live, are citizens of Berlin, and, therefore, as a free man, I take pride in the words ‘Ich bin ein Berliner!’” Alle freien Menschen, wo immer sie leben mögen, sind Bürger von Berlin, und deshalb als freier Mann, ich bin stolz auf die Worte ‚Ich bin ein Berliner!‘

Der Sonderstatus Berlins ergibt sich aus der Gründung des Vereins Deutscher Bund, benannt Deutsches Reich. Hier hat das Königreich Preußen dem Verband seine Provinzen/Kriegsgebiete in Verwaltung übergeben. Denn das Königreich Preußen selbst mit West- Ostpreußen und Berlin (in den Grenzen vor 1862) war nicht das Deutsche Reich. Unterzeichnet haben die Vertreter der Bundesstaaten, welche seit Napoleons Stiftung Rheinbund eh nur Stiftungen waren. Vertreter von Stiftungen haben den Verein/Stiftung Deutscher Bund benannt als Deutsches Reich unterzeichnet!

Die freien Männer dieser Welt haben Berlin in benannten Grenzen, heute Postleitzahl 101xx eingenommen und über benannte Kriegsleitzahlen die immer noch unter Besatzung stehenden Besatzungsländer handelsrechtlich – vertraglich eingenommen.

Und wenn wir erkennen, dass sämtliche zentrale Stellen sich in 101xx niedergelassen haben und hier weder EG BGB Art. 50 (Die Vorschriften der Reichsgesetze bleiben in Kraft. Sie treten jedoch insoweit außer Kraft, als sich aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch oder aus diesem Gesetz die Aufhebung ergibt.) oder Grundgesetz insgesamt gültig ist, sondern einzig das vom Deutschen Richterbund als German Law dargestellte HGB, BGB, GmbH Gesetz, Aktiengesetz und das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, stellt sich uns die Frage: Welches Recht liegt dieser Macht zugrunde?

Und dann erkennen wir, dass die Grundlage niederstes Recht ist, wilder Seehandel ohne jeden Bezug auf Grund und Boden. Denn 1862 wurden die damaligen Bürgermeister gezwungen ein Parteisystem in Berlin zu integrieren und so verlagerte sich das höchste Recht in Deutschland sich auf billigstes Vereins- und Stiftungsrecht, welches letztlich dann unter dem Canon 113 und 312 als Sache zu finden sind.

Freie Männer dürften dann als die bezeichnet sein, denen kein Recht hinter liegt, die ohne



Sanktionen und Verantwortung tun und lassen können, was ihnen beliebt. Interessant.

Schaut selbst mal nach welche Unternehmen in 101xx ihren Hauptsitz haben. Ihr werdet staunen!“

www.facebook.com/Sonnenstaatland/videos/642056919556591/

Quelle:www.facebook.com/pages/p/388213067901331